

---

**Produktname: CLIP3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09046**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	60kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CLIP3
<b>Alternative Namen</b>	CLIP3; CLIPR59; CAP-Gly domain-containing linker protein 3; Cytoplasmic linker protein 170-related 59 kDa protein; CLIP-170-related 59 kDa protein; CLIPR-59
<b>Gen-ID</b>	25999.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96DZ5
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CLIP3, hergestellt. Aminosäurebereich: 361–410

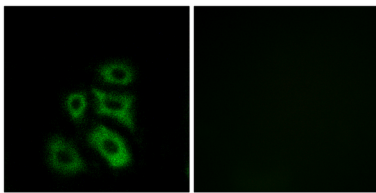
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der zytoplasmatischen Linkerproteine 170. Mitglieder dieser Proteinfamilie besitzen eine zytoskelettassoziierte, glycinreiche Domäne und vermitteln die Interaktion von Mikrotubuli mit zellulären Organellen. Das kodierte Protein spielt eine Rolle bei der T-Zell-Apoptose, indem es die Assoziation von Tubulin und dem Lipid-Raft-Gangliosid GD3 fördert. Es fungiert außerdem als Gerüstprotein und vermittelt die Membranlokalisierung der phosphorylierten Proteinkinase B. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2010], Domäne: Die Mikrotubuli-Assoziation wird durch die ANK-Repeats und die Golgi-Lokalisierungsregion (GoLD) gehemmt., Funktion: Fungiert als zytoplasmatisches Linkerprotein. Beteiligt an der TGN-Endosomendynamik. Sonstiges: Die N-terminale Hälfte ist für das korrekte Golgi-Targeting entbehrlich, die GoLD-Region hingegen erforderlich. Ähnlichkeit: Enthält 2 CAP-Gly-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 3 ANK-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Lokalisiert in Golgi-Stapeln sowie auf tubulovesikulären Elementen neben den Golgi-Zisternen. Untereinheit: Homodimer.

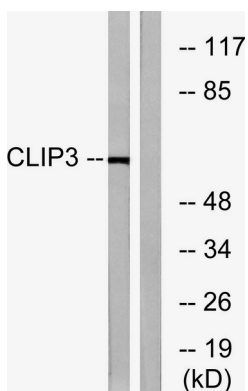
## Forschungsbereich

Regulation der Mikrotubuli-Dynamik

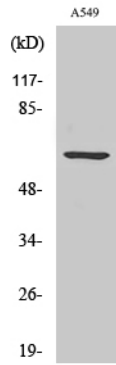
## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem CLIP3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des CLIP3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen CLIP3-Antikörpers